



# Protokoll

## Einwohnergemeindeversammlung

<b>Datum</b>	<b>Donnerstag, 13. Juni 2019</b>
<b>Zeit</b>	<b>20:00 Uhr</b>
<b>Ort</b>	<b>Hobelträff</b>

### Teilnehmer

Stimmberechtigte	37 Personen	
Vorsitz	Georg Schwabegger	Gemeindepräsident
	Peter Haberthür	Vizepräsident
	Patricia De Bernardis	Gemeinderätin
	Markus Dobler	Gemeinderat
	Andi Schäfer	Gemeinderat
	Hans Schumacher	Gemeinderat
	Hanspeter Vögtli	Gemeinderat
Finanzverwaltung	Margrith Holzherr	
Vertreter Medien	Bea Asper, Wochenblatt	
Protokoll	Elisabeth Sterchi	Gemeindeschreiberin

### Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Zweckverband Primarschule und Kindergarten: Solidaritätsvereinbarung
3. Nachtragskredite Erfolgsrechnung 2018 Einwohnergemeinde Hochwald
  - 3.1. Nachtragskredite zur Genehmigung
  - 3.2. Nachtragskredit zur Kenntnisnahme (Finanzkompetenz Gemeinderat)
  - 3.3. Nachtragskredite zur Kenntnisnahme (gebundene Kosten)
4. Nachtragskredite Investitionsrechnung 2018 Einwohnergemeinde Hochwald
  - 4.1. Nachtragskredite zur Kenntnisnahme (Finanzkompetenz Gemeinderat)
5. Jahresrechnung 2018 Einwohnergemeinde Hochwald
6. Verschiedenes
  - 6.1. Unterhalt Turnhalle
  - 6.2. Mobilfunkantennen
  - 6.3. neuer Lehrling

Der Gemeindepräsident, Georg Schwabegger, begrüsst die Teilnehmenden inkl. Medienvertreterin Bea Asper vom Wochenblatt und eröffnet die Einwohnergemeindeversammlung

Die Einberufung der Gemeindeversammlung fand rechtzeitig statt. Die entsprechenden Unterlagen wurden an die Einwohnenden verschickt und konnten auf der Homepage der Gemeinde sowie im Sekretariat eingesehen und/oder bezogen werden.

Zur Traktandenliste sind keine Änderungsanträge in schriftlicher Form eingereicht worden; sie gilt somit als genehmigt.



## Traktandum

### 1. Wahl der Stimmzähler

#### Beschluss

**Als Stimmzähler werden Ursula Kappertz und Bruno Vögtli gewählt.**

## Traktandum

### 2. Zweckverband Primarschule und Kindergarten: Solidaritätsvereinbarung

#### Sachverhalt

Alle fünf Gemeinden des Dorneckbergs haben in der Zeit von Dezember 2016 bis anfangs 2017 der Bildung des Zweckverbandes und den Statuten zugestimmt in der Annahme, dass die neue Struktur gegenüber dem Modell «geleitete Schule» keine Mehrkosten generieren wird.

§ 6 der Statuten hält fest, wie bzw. unter Berücksichtigung welcher Faktoren die Ausgaben auf die Trägergemeinden zu verteilen sind. Nachstehend der genaue Wortlaut:

#### **Finanzierung**

*Die Finanzierung des Zweckverbandes erfolgt durch*

<sup>1</sup>Staatsbeiträge

<sup>2</sup>Gemeindebeiträge im Verhältnis der Einwohnerzahl jeder Gemeinde per 31. Dezember des dem Rechnungsjahr vorangehenden Jahres. Davon werden jeder Gemeinde die ihr theoretisch zustehenden Staatsbeiträge in Abzug gebracht.

Hochwald hat für 2019 CHF 1'106'462.00 budgetieren müssen. Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen (die Basis bilden die Gesamtkosten von CHF 6'133'671.00):

• Anteil Gemeinde aufgrund der Einwohnerzahl:	CHF	1'402'317.00
• ./.. Schülerpauschale Hochwald	CHF	<u>295'855.00</u>
Nettokosten Hochwald	CHF	1'106'462.00

Für Hochwald und auch Seewen hat die Bildung des Zweckverbandes bzw. der statutarisch festgelegte Verteilschlüssel signifikante Mehrkosten zur Folge (Hochwald: + ca. CHF 250'000.00 p.a.). Aufgrund dieser Tatsache haben die Delegierten den Vorstand beauftragt, den Verteilschlüssel zu überprüfen bzw. Varianten auszuarbeiten.

Bis zuletzt standen 7 Verteilschlüssel zur Auswahl, welche vom Gemeinderat Hochwald an zwei Sitzungen behandelt worden sind. Leider konnten sich die fünf Gemeinden auf keinen Schlüssel bzw. Änderung der Kostenverteilung einigen.

Die Gemeinde Nuglar-St. Pantaleon brachte den Vorschlag ein, man solle für die Kostenberechnung nicht den aktuell gültigen Verteilschlüssel anwenden, sondern die Beiträge so aufteilen, wie sie prozentual vor der Gründung des Zweckverbandes waren. Diese Kompromisslösung würde für das Schuljahr 2019/20 gelten, und bis 31.07.20 müssten sich die Verbandsgemeinden über einen neuen Verteiler einig sein. Dieser Übergangslösung wurde zugestimmt unter dem Vorbehalt, dass deswegen keine Statutenänderung vorgenommen werden muss.

Die Rückfrage beim Amt für Gemeinden hat jedoch ergeben, dass ohne Statutenänderung die Prozentsätze nicht geändert werden können. Nur die folgende Möglichkeit kann laut dem Rechtsdienst in Betracht gezogen werden: Wenn eine Gemeinde der Ansicht ist, dass sie aus Solidarität gegenüber einer Verbandsgemeinde, die gemäss Budgetierung schlecht wegkommt, einen finanziellen Beitrag leisten will, kann sie das von ihrer Gemeindeversammlung beschliessen lassen.

Aufgrund dieser Rückmeldung und um Zeit für weitere Verhandlungen für einen angemessenen neuen Verteilschlüssel (Statutenänderung) zu gewinnen, haben die Delegierten an der ausserordentlichen Delegiertenversammlung vom 28.03.19 für die Periode 01.01.19 bis 31.07.20 (d.h. bis zum Abschluss



des Schuljahres 2019/20) im Sinne einer Übergangslösung solidarische Ausgleichszahlungen beschlossen bzw. den Verbandsgemeinden vorgeschlagen. Mit Wirkung ab 01.08.20 (Beginn Schuljahr 2020/21) sollen angepasste Statuten des Zweckverbandes ausgehandelt werden, die einen für alle Verbandsgemeinden tragbaren Kostenschlüssel enthalten.

Hochwald würde für das Rechnungsjahr 2019 einen Zustupf von CHF 114'200.00 erhalten. Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen (die Basis bilden die Gesamtkosten von CHF 6'133'671.00 bzw. der prozentuale Anteil der Gemeinde aufgrund der Einwohnerzahl):

<b>Aktuell</b> 22.86 % der Gesamtkosten	CHF	1'402'317.00	
./. Schülerpauschalen Hochwald	CHF	295'855.00	
		1'106'462.00	
			↙
<b>NEU</b> 21 % der Gesamtkosten	CHF	1'288'071.00	
./. Schülerpauschalen Hochwald	CHF	295'855.00	
		992'216.00	
			↘
			Differenz:
			<b>CHF 114'246.00</b>
			(abgerundet CHF 114'200.00)

Für die fünf Verbandsgemeinden ergeben sich folgende einmalige Solidaritätsbeiträge:

**Zeitspanne 01.01.19 bis 31.12.19**

		<u>Nehmerge Gemeinden</u>	<u>Gebergemeinden</u>	
<b>Büren</b>				CHF 142'600.00
<b>Gempen</b>				CHF 5'500.00
Hochwald	CHF	114'200.00		
<b>Nuglar-St. Pantaleon</b>				CHF 79'400.00
Seewen	CHF	113'300.00		

**Zeitspanne 01.01.20 bis 31.07.20** (7/12 der obgenannten Beträge)

		<u>Nehmerge Gemeinden</u>	<u>Gebergemeinden</u>	
<b>Büren</b>				CHF 83'200.00
<b>Gempen</b>				CHF 3'200.00
Hochwald	CHF	66'600.00		
<b>Nuglar-St. Pantaleon</b>				CHF 46'300.00
Seewen	CHF	66'100.00		

Die definitiven Abrechnungen erfolgen basierend auf den effektiven Zahlen gemäss Jahresabschlüsse 2019 bzw. 2020.

Die Solidaritätsvereinbarung wird von allen fünf Gemeinden für die Sommer 19-Gemeindeversammlung traktandiert und muss für dessen Umsetzung auch von allen Gemeinden angenommen werden. Die Vereinbarung tritt rückwirkend per 01.01.19 in Kraft.

Da der Ausgang der Abstimmungen auf dem Dorneckberg ein unsicherer Faktor ist, prüft der Gemeinderat aktuell Alternativlösungen. Der Rat ist sich einig darüber, dass es unabdingbar ist, die Kosten wieder auf das Niveau von vor der Bildung des Zweckverbandes zu senken.

**Antrag**

Der Gemeinderat stellt der Einwohnergemeindeversammlung den Antrag, die Solidaritätsvereinbarung (Version 8.0) zu genehmigen.

**Eintreten**

Das Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

**Detailberatung**

Sowohl die CVP- als auch die FDP-Vertreter halten fest, dass im Vorfeld zur GV vom 19.12.16, anlässlich welcher die Statuten des Zweckverbandes behandelt worden sind, falsche Versprechungen abgegeben worden seien. Im Einladungstext zur Versammlung wurde kommuniziert, dass die neue Organisationsform keine Mehrkosten verursachen werde.



An der GV vom 19.12.16 wurden von der CVP-Ortspartei neun Statuten-Gegenanträge in schriftlicher Form eingereicht. Es ging dabei u.a. um § 6.2. (Finanzierung). Nachstehend die Details:

§ / lit.	Antrag Gemeinderat	Änderungs- bzw. Gegenantrag CVP
<b>Änderungsantrag 1</b> § 6.2 (Finanzierung)	Die Finanzierung des Zweckverbandes erfolgt durch Gemeindebeiträge im Verhältnis der Einwohnerzahl jeder Gemeinde per 31. Dezember des dem Rechnungsjahr vorangehenden Jahres. Davon werden jeder Gemeinde die ihr theoretisch zustehenden Staatsbeiträge in Abzug gebracht.	Die Finanzierung des Zweckverbandes erfolgt durch Gemeindebeiträge <b>im Verhältnis der Schülerzahlen jeder Gemeinde</b> . Davon werden jeder Gemeinde die ihr zustehenden Staatsbeiträge in Abzug gebracht.

Alle neun Gegenanträge wurden am 19.12.16 von den Stimmberechtigten befürwortet, konnten aber nicht in die Schlussabstimmung einfließen, da die zur Genehmigung unterbreiteten Statuten zum Zeitpunkt der GV von Gesetzes wegen nicht mehr geändert werden konnten. Alle fünf involvierten Gemeinden mussten über die gleichen Statuten bzw. Paragraphen abstimmen. Der Souverän konnte somit nur die Statuten annehmen oder ablehnen. In allen fünf Vertragsgemeinden wurden die Statuten angenommen; in Hochwald grossmehrheitlich mit 43 Ja-Stimmen.

Nach der GV wurden die CVP-Gegenanträge dem Kanton zugestellt mit dem Anliegen, die Änderungen bei der Endprüfung einfließen zu lassen. Gemäss RRB Nr. 2017/1478 vom 04.09.17 wurden dann aber die Statuten Stand Einladung GV 19.12.16 genehmigt.

Der GR wird an der heutigen GV beauftragt, bei den Verhandlungen zur Änderung von § 6.2. (Finanzierung bzw. Verteilschlüssel) die Schülerzahlen mit zu berücksichtigen. Verschiedene Votanten äussern sich ferner dahingehend, dass sich die Gemeinde Hochwald mit den aktuellen Mehrkosten von ca. CHF 250'000 auch eine eigene Schulleitung leisten könnte.

GR Patricia De Bernardis informiert, dass der Vorstand bis Herbst 19 einen neuen Verteilschlüssel erarbeiten muss, welcher dann an der GV vom 16.12.19 zur Abstimmung gelangen wird. Sollte keine Einigung unter den Verbandsgemeinden zustande kommen, werde der Austritt aus dem Zweckverband in Erwägung gezogen und eine Alternativlösung ausgearbeitet.

#### Beschluss

**Die Gemeindeversammlung genehmigt grossmehrheitlich die Solidaritätsvereinbarung (Version 8.0).**

#### Traktandum

### 3. Nachtragskredite Erfolgsrechnung 2018 Einwohnergemeinde Hochwald

#### 3.1. Nachtragskredite zur Genehmigung

##### Sachverhalt

Folgende Nachtragskredite der Erfolgsrechnung (in CHF) übersteigen die Kompetenz des Gemeinderats und sind deshalb der Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorzulegen:

Kto-Nr.	Bezeichnung	Rechnung	Budget	Überschreitung
<b>0290.3930.30</b>	<b>Int. Verrechnung Abwart</b> Mehraufwand infolge Erweiterung der Anlage	<b>24'900</b>	<b>10'000</b>	<b>14'900</b>
<b>0291.3111.00</b>	<b>Anschaffung Maschinen, Geräte</b> 50% Kostenbeteiligung Umbau Café	<b>26'776</b>	<b>1'000</b>	<b>25'776</b>
<b>1500.3001.00</b>	<b>Feuerwehrosold</b> Grössere Beteiligung bei Einsätzen und Kaderübungen sowie grössere Anzahl Rekruten	<b>43'834</b>	<b>33'000</b>	<b>10'834</b>
<b>6150.3010.00</b>	<b>Löhne Verw.- u. Betriebspersonal</b> Weiterbeschäftigung Lehrling bis RS	<b>118'611</b>	<b>95'000</b>	<b>23'611</b>



Kto-Nr.	Bezeichnung	Rechnung	Budget	Überschreitung
<b>6150.3141.00</b>	<b>Unterhalt Strassen</b> Randabschlüsse Dellenackerweg im Zusammenhang mit Grabarbeiten EBM	<b>80'684</b>	<b>40'000</b>	<b>40'684</b>
<b>7101.3143.02</b>	<b>Unterhalt Leitungsnetz, Hydranten</b> Diverse Wasserleitungsbrüche	<b>72'281</b>	<b>30'000</b>	<b>42'281</b>

#### Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Nachtragskredite Erfolgsrechnung 2018 der Einwohnergemeinde Hochwald zu genehmigen.

#### Eintreten

Das Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

#### Detailberatung

Keine Wortmeldungen.

#### Beschluss

**Die Gemeindeversammlung genehmigt grossmehrheitlich die Nachtragskredite Erfolgsrechnung 2018 der Einwohnergemeinde Hochwald.**

#### Traktandum

### 3.2. Nachtragskredit zur Kenntnisnahme (Finanzkompetenz Gemeinderat)

#### Sachverhalt

Gemäss Gemeindeordnung der Einwohnergemeinde verfügt der Gemeinderat über eine Finanzkompetenz von CHF 20'000 pro Einzelfall. Dringliche Nachtragskredite können aber gemäss § 146 des Gemeindegesetzes (GG) vom Gemeinderat bewilligt werden, wenn die Mehrausgabe nicht voraussehbar war, notwendig und unaufschiebbar ist, selbst wenn die Nachtragskreditkompetenz bei der Gemeindeversammlung liegt. Der folgende dringliche Nachtragskredit (in CHF) ist der Gemeindeversammlung zur Kenntnis zu bringen:

Kto-Nr.	Bezeichnung	Rechnung	Budget	Überschreitung
<b>2171.3144.00</b>	<b>Unterhalt Hochbauten, Gebäude</b> Wasserschaden Turnhalle und UG, Versicherungsfall (Rückerstattung)	<b>23'949</b>	<b>3'000</b>	<b>20'949</b>

#### Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Nachtragskredit Erfolgsrechnung 2018 der Einwohnergemeinde Hochwald (Finanzkompetenz Gemeinderat) zur Kenntnis zu nehmen.

#### Traktandum

### 3.3. Nachtragskredite zur Kenntnisnahme (gebundene Ausgaben)

#### Sachverhalt

Die folgenden nicht bewilligungspflichtigen Budgetüberschreitungen (in CHF) werden der Gemeindeversammlung zur Kenntnis gebracht. Dabei handelt es sich um gebundene Ausgaben ohne Entscheidungsspielraum:

Kto-Nr.	Bezeichnung	Rechnung	Budget	Überschreitung
0220.3010.00	Löhne Verwaltungs-/ Betriebspersonal	425'953	383'000	42'953
0220.3010.10	Löhne Betriebspersonal – Reinigung	12'231	4'400	7'831
0220.3990.99	Int. Verrechnung Sozialleistungen	79'583	75'000	4'583
0291.3144.10	Unterhalt Gebäude – Kosten STWE	40'397	35'000	5'397
2120.3990.9	Int. Verrechnung Sozialleistungen	68'378	60'800	7'578



Kto-Nr.	Bezeichnung	Rechnung	Budget	Überschreitung
2136.3612.01	Entsch. an Gemeinden u. ZV, Kindergarten und Primarschule DB	552'455	413'600	138'855
5220.3631.00	Beiträge an Kanton – EL IV	156'072	151'000	5'072
5726.3632.00	Entsch. an Gemeinden u. ZV, Sozialregion	669'097	610'000	59'097
7101.3612.00	Entsch. an Gemeinden u. ZV, WVD	34'695	24'500	10'195
7201.3612.00	Entsch. an Gemeinden u. ZV, ARA Birs	61'366	50'000	11'366
7500.3631.00	Beitrag Natur- u. Heimatschutzfonds	16'666	7'500	9'166
9100.3181.10	Tatsächl. Forderungsverluste NP	4'509	0	4'509
9100.3631.00	Pauschale Steueranrechnung	126'845	5'000	121'845
9101.3611.00	Entsch. an Kanton, Hundekontrollzeichen	5'640	0	5'640

#### Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Nachtragskredite Erfolgsrechnung 2018 der Einwohnergemeinde Hochwald (gebundene Kosten) zur Kenntnis zu nehmen.

#### Traktandum

### 4. Nachtragskredite 2018 Investitionsrechnung Einwohnergemeinde Hochwald

#### 4.1. Nachtragskredite zur Kenntnisnahme (Finanzkompetenz Gemeinderat)

#### Sachverhalt

Folgende Nachtragskredite der Investitionsrechnung liegen in der Kompetenz des Gemeinderats und sind der Gemeindeversammlung zur Kenntnis zu bringen (in CHF):

Kto-Nr.	Bezeichnung	Kredit	Ausgaben	Überschreitung
<b>0290.5040.00</b>	<b>Erneuerung Beleuchtung, Beschallung und Steuerung Hobelträff</b> Ersatz der Bühnenvorhänge aus brand-schutztechnischen Gründen; Anschaffung Verdunklung der Treppenhausfenster	<b>200'000</b>	<b>231'361</b>	<b>31'361</b>
<b>6150.5010.54</b>	<b>Sanierung Feldweg Langackerweg</b> Weg für Fahrzeuge breiter ausgeführt; Mehrkosten Belag auch infolge Untergrund und Gefälle	<b>66'000</b>	<b>72'625</b>	<b>6'625</b>
<b>7101.5031.32</b>	<b>Zusammenschluss Löschwasserleitung, Verbindungsschacht und Versorgung Langackerhof</b> Mehrkosten Anbindung Leitsystem, doppelte Armatur gemäss Vorgabe SGV; Vorsteuerabzugskürzung SGV-Beitrag nicht im Kredit berücksichtigt	<b>226'000</b>	<b>252'056</b>	<b>28'000</b> (Überschr. 26'056)
<b>7101.5031.33</b>	<b>Reservoir Nättenberg GB 3395</b> <b>Perimeterbeiträge Bürenweg</b> Perimeterbeiträge für gemeindeeigene Liegenschaft nicht abgegrenzt	<b>0</b>	<b>876</b>	<b>876</b>
<b>7101.5031.52</b>	<b>Erneuerung Steuerung Wasser</b> Vorsteuerabzugskürzung SGV-Beitrag nicht im Kredit berücksichtigt	<b>170'000</b>	<b>171'431</b>	<b>1'431</b>

#### Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Nachtragskredite Investitionsrechnung 2018 der Einwohnergemeinde Hochwald zur Kenntnis zu nehmen.



## Traktandum

### 5. Jahresrechnung 2018 Einwohnergemeinde Hochwald

#### Sachverhalt

Die Jahresrechnung 2018 der Einwohnergemeinde schliesst in der Erfolgsrechnung bei Erträgen von CHF 8'502'554 und einem Gesamtaufwand von CHF 7'932'225 wiederum mit einem beachtlichen Überschuss von CHF 570'329 ab. Budgetiert war ein Defizit von CHF 150'470.

Die Spezialfinanzierungen Abwasser- und Abfallbeseitigung schliessen ebenfalls positiv ab, die Wasserversorgung jedoch negativ. Es resultieren aus der Wasserversorgung ein Aufwandüberschuss von CHF 14'836.34, bei der Abwasserbeseitigung ein Ertragsüberschuss von CHF 433'347.39 und bei der Abfallbeseitigung von CHF 5'932.25.

Investiert wurde im Berichtsjahr brutto CHF 768'739 (Vorjahr: CHF 561'280); die Nettoinvestitionen betragen CHF -18'627. Das Fremdkapital sank um CHF 2'370'066 auf CHF 4'932'042. Das Finanzvermögen der Einwohnergemeinde beläuft sich auf CHF 4.733 Mio. Dies entspricht einer Abnahme gegenüber dem Vorjahr von rund CHF 0.775 Mio. Die Verschuldung der Gemeinde konnte weiter massiv reduziert werden, die Nettoschuld pro Einwohner beträgt CHF 152 (Vorjahr: CHF 1'372).

#### Erfolgsrechnung (*Nettoergebnisse*)

##### **0 Allgemeine Verwaltung** **-63'231**

Die budgetierten Ausgaben und Einnahmen konnten weitgehend eingehalten werden. Die Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals fielen um CHF 42'953 höher aus als budgetiert, konnten aber auf Vorjahrsniveau gehalten werden. Im Zuge der Erneuerung Beleuchtung, Beschallung und Steuerung im Hobelträff wurden Malerarbeiten ausgeführt und die Notbeleuchtung ersetzt, was zu einem Mehraufwand von CHF 13'708 führte. Die Interne Verrechnung des Abwärts fiel um CHF 14'900 höher aus. In Zusammenhang mit der Vermietung des Cafés Hollenrain sprach der Gemeinderat eine Beteiligung an den baulichen Änderungen von 50%.

##### **1 Öffentliche Ordnung, Sicherheit, Verteidigung** **13'984**

Bei der Feuerwehr fielen die Ausgaben um rund CHF 3'000 und die Einnahmen um CHF 8'000 höher aus. Die Verteidigung und der Zivilschutz beliefen sich mehrheitlich im budgetierten Rahmen. Einzig beim Feuerwehrosold wurde das Budget um CHF 10'834 überschritten. Grund ist die grössere Beteiligung bei Einsätzen und Kaderübungen sowie die grössere Anzahl Rekruten.

##### **2 Bildung** **83'690**

Die Entschädigung an den Zweckverband Kindergarten und Primarschule Dorneckberg wurde massiv überschritten. Das Budget enthielt nicht alle Kosten, sodass ein Mehraufwand von rund CHF 139'000 entstand. Der Unterhalt des Gebäudes Turnhalle fiel aufgrund des Wasserschadens um rund CHF 21'000 höher aus. Die Schülerpauschalen wurden für das ganze Jahr an die Gemeinde ausbezahlt, budgetiert waren jedoch nur 7 Monate.

##### **3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche** **-4'364**

Die Interne Verrechnung für den Gemeindehandwerker fiel um CHF 7'700 höher aus. Ansonsten wurden die Einnahmen- und Ausgabenpositionen weitgehend eingehalten.

##### **4 Gesundheit** **2'618**

In dieser Sparte wurde ein besseres Nettoergebnis erzielt. Die Ausgaben und Einnahmen beliefen sich mehrheitlich im budgetierten Rahmen.



**5 Soziale Sicherheit -42'901**

Die Kosten für die Sozialregion stiegen gegenüber dem Vorjahr deutlich an und fielen um rund CHF 59'000 höher aus als im Budget. Die Leistungsvereinbarung mit der Sozialregion beinhaltet die direkte Bezahlung der Beiträge an die Asylbewerber. Die Umsetzung erfolgte am 01.07.2018, sodass im Budget rund CHF 36'000 zu viel vorgesehen war.

**6 Verkehr -83'580**

Im Bereich Verkehr wurde ein deutlich tieferes Nettoergebnis erzielt. Die Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals fielen um CHF 23'611 höher aus als budgetiert, da der Lehrling bis zur RS weiterbeschäftigt wurde. Beim Unterhalt Strassen wurde das Budget um rund CHF 40'700 überschritten. Im Zusammenhang mit Grabarbeiten der EBM wurden die Randabschlüsse am Dellenackerweg ausgeführt. Die alte Strassenbeleuchtung am Laubgartenweg wurde ersetzt, sodass auch bei diesem Unterhalt eine Überschreitung von rund CHF 18'600 erfolgte.

**7 Umweltschutz und Raumordnung (ohne Spezialfinanzierung) 27'536**

Auch in dieser Sparte wurde ein besseres Nettoergebnis erzielt. Für das Vernetzungsprojekt Dorneckberg entstanden Mehrkosten von rund CHF 11'500 unter der Position Dienstleistungen Arten- und Landschaftsschutz.

**8 Volkswirtschaft 8'405**

Der Betrieb der Schnitzelheizung fiel netto günstiger aus als budgetiert. Die Einnahmen beliefen sich auf CHF 80'315, bei den Ausgaben resultierte ein Mehraufwand von CHF 7'164. Diese betragen CHF 83'651. Die Interne Verrechnung für den Abwart von CHF 9'700 war nicht budgetiert.

**9 Finanzen und Steuern 778'642**

Das Nettoergebnis bei den Steuern fiel gegenüber dem Budget um 14.4% besser aus. Mehreinnahmen wurden hauptsächlich bei den Einkommenssteuern erreicht. Auch die Grundstückgewinn- und Kapitalabfindungssteuern trugen zum positiven Ergebnis bei, wurden doch CHF 91'881 mehr eingenommen als budgetiert. Der Finanzausgleich betrug wie budgetiert CHF 101'100 (Vorjahr: CHF 86'600). Die Verzinsung der Kredite belief sich deutlich unter dem Vorjahresniveau. Es konnten Teilkredite von CHF 2.3 Mio. zurückbezahlt werden. Die Verzinsung der Spezialfinanzierungen fiel um CHF 9'600 tiefer aus.

**Spezialfinanzierungen**

In der Wasserversorgung fielen Mehrkosten beim Unterhalt für Leitungsnetz und Hydranten von rund CHF 42'300 sowie bei der Entschädigung an den Wasserverbund Dorneckberg von CHF 10'200 an. In der Abwasserbeseitigung überstieg die Entschädigung an die ARA Birs um rund CHF 11'400 das Budget. Zudem konnte ein Einnahmenüberschuss aus Nettoinvestitionsabnahme von CHF 373'128 verbucht werden.

**Investitionsrechnung**

Bei der Einwohnergemeinde sind in der Rechnung genehmigte Verpflichtungskredite aufgeführt. Es wurde wie folgt investiert:

Brutto	CHF	768'738.60
Beiträge Kanton und Private	CHF	- 787'365.45
Nettoinvestitionen	CHF	- 18'626.85

Die nachfolgenden Investitionskredite sind definitiv abgerechnet. Die Kreditüberschreitungen bzw. Mehrkosten (in CHF) liegen im Kompetenzrahmen des Gemeinderates:



Position		Kredit	Ausgaben	Mehrkosten	Minderkosten
0290.5040.00	Erneuerung Beleuchtung, Beschallung und Steuerung Hobeltrüff	200'000	231'361	31'361	
2136.5620.06	Lüftung Oberstufenzentrum Büren <i>Kompetenz DV OSZO</i>	83'695	77'858		5'837
6150.5010.05	Neubau Mattenweg	390'000	171'968		218'032
6150.5010.06	Neubau Laubgartenweg (2. Etappe)	330'000	208'872		121'128
6150.5010.54	Sanierung Feldweg Langackerweg	66'000	72'625	6'625	
7101.5031.33	Reservoir Nättenberg GB Nr. 3395 Perimeterbeiträge Bürenweg	0	876	876	
7101.5031.52	Erneuerung Steuerung Wasser	170'000	171'431	1'431	
7101.5620.50	Investitionsbeitrag WVD-Steuerung	26'000	25'381		619

Die Einwohnergemeinde hat folgende Investitionskredite (in CHF) per 31. Dezember 2018 offen:

Position		Kredit	Ausgaben	Restkredit
2136.5620.09	Ausbau Medienkonzept Oberstufenzentrum Büren	8'231	4'867	3'364
2136.5620.10	Investitionsbeitrag Oberstufenzentrum Büren	40'917	31'856	9'062
7101.5031.06	Wasserversorgung Laubgartenweg	180'000	114'561	65'439
7101.5031.32	Zusammenschluss Löschwasserleitung, Verbindungsschacht und Versorgung Langackerhof	226'000	252'056	-26'056
7101.5031.51	Hochzone Wasser Druckerhöhungsanlage	240'000	183'633	56'367
7101.5291.00	Leitungskataster Wasser	40'000	5'073	34'927
7201.5292.00	Leitungskataster Abwasser	40'000	5'463	34'537
7900.5000.00	Grundstücke GB 2859/2860/2861 Erschliessungsbeiträge Laubgartenweg	96'000	0	96'000

### Bilanz

Das Finanzvermögen der Einwohnergemeinde beläuft sich per Ende Jahr auf CHF 4.733 Mio. gegenüber dem Vorjahr von CHF 5.508 Mio. Die Flüssigen Mittel haben trotz Rückzahlungen von Teilkrediten nur um CHF 0.130 Mio. abgenommen. Die Forderungen erhöhten sich um CHF 0.205 Mio. Grund dafür waren höhere Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Das Verwaltungsvermögen, welches Grundstücke, Strassen, Kanalisation, Häuser und Mobilien beinhaltet, hat um CHF 0.529 Mio. abgenommen und beläuft sich per Ende 2018 auf CHF 7.101 Mio. Dieses Verwaltungsvermögen wird jährlich abgeschrieben. Die gesamte Bilanzsumme beläuft sich auf CHF 11.833 Mio. gegenüber dem Vorjahr von CHF 13.137 Mio. Dieses setzt sich wie folgt zusammen:



## Aktiven (in CHF)

Bezeichnung	Bestand per 31.12.2018	Bestand per 31.12.2017
<b>Finanzvermögen</b>	<b>4'732'504</b>	<b>5'507'547</b>
Flüssige Mittel	2'202'845	2'332'730
Forderungen	2'236'324	2'030'914
Aktive Rechnungsabgrenzungen	86'035	936'603
Finanzanlagen	200'200	200'200
Sachanlagen	7'100	7'100
<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>7'100'572</b>	<b>7'629'660</b>
Sachanlagen	5'927'971	6'391'456
Immaterielle Anlagen	4'567	1
Beteiligungen, Grundkapitalien	1'260	1'260
Investitionsbeiträge	1'166'774	1'236'943
<b>Total Aktiven</b>	<b>11'833'076</b>	<b>13'137'207</b>

## Passiven (in CHF)

Bezeichnung	Bestand per 31.12.2018	Bestand per 31.12.2017
<b>Fremdkapital</b>	<b>4'932'042</b>	<b>7'302'108</b>
Laufende Verbindlichkeiten	1'141'916	1'292'423
Passive Rechnungsabgrenzungen	318'374	220'625
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	3'200'000	5'500'000
Verbindlichkeiten Spezialfinanzierungen/Fonds	271'752	289'059
<b>Eigenkapital</b>	<b>6'901'034</b>	<b>5'835'099</b>
Wasserversorgung	2'100'157	2'099'716
Abwasserbeseitigung	2'027'009	1'537'776
Abfallbeseitigung	131'916	125'945
Neubewertung Finanzvermögen	-1'012	-1'012
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	2'642'964	2'072'636
<b>Total Passiven</b>	<b>11'833'076</b>	<b>13'137'207</b>

Die Jahresrechnung 2018 kann wiederum mit einem beachtlichen Gewinn in der Höhe von CHF 570'329 abschliessen. Dies entspricht gegenüber dem Gesamtumsatz von rund CHF 8.503 Mio. 6.71%. Die Nettoverschuldung betrug per Ende 2018 CHF 152 (Vorjahr: CHF 1'372) pro Einwohner. Dieser Betrag ist gemäss Vorgaben Kanton als geringe Verschuldung (CHF 0 – 1'000) eingestuft. Die Reduktion der Schulden konnte dank dem guten Ergebnis und der verhaltenen Investitionstätigkeit vorangetrieben werden. Investitionen sollten dort wo notwendig vollzogen werden.

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Rechnung 2018 der Einwohnergemeinde Hochwald geprüft. Es liegen keine Vorbehalte gegenüber der Rechnung vor.

### Antrag

Der Gemeinderat stellt der Gemeindeversammlung folgende Anträge:

1. Genehmigung Jahresrechnung 2018 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 570'328.50.
2. Zuweisung des Ertragsüberschusses von CHF 570'328.50 in das Eigenkapital der Einwohnergemeinde.



3. Entnahme des Aufwandüberschusses der Spezialfinanzierung Wasserrechnung von CHF 14'836.34 aus der Spezialfinanzierung „Wasserversorgung“.
4. Zuweisung des Ertragsüberschusses der Spezialfinanzierung Abwasserrechnung von CHF 433'347.39 in die Spezialfinanzierung „Abwasserbeseitigung“.
5. Zuweisung des Ertragsüberschusses der Spezialfinanzierung Abfallrechnung von CHF 5'932.25 in die Spezialfinanzierung „Abfallbeseitigung“.

#### Eintreten

Das Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

#### Detailberatung

GR Peter Haberthür gibt Erläuterungen zur Rechnung 2018 ab. Die Nettoschuld pro Einwohner liege bei einem Rekordtief von nur CHF 152.00 pro Einwohner. Die Verschuldung werde aber in den kommenden Jahren aufgrund u.a. der Sanierung des Seewenwegs wieder ansteigen.

#### Beschluss

**Die Gemeindeversammlung beschliesst grossmehrheitlich Folgendes:**

- 1. Genehmigung Jahresrechnung 2018 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 570'328.50.**
- 2. Zuweisung des Ertragsüberschusses von CHF 570'328.50 in das Eigenkapital der Einwohnergemeinde.**
- 3. Entnahme des Aufwandüberschusses der Spezialfinanzierung Wasserrechnung von CHF 14'836.34 aus der Spezialfinanzierung „Wasserversorgung“.**
- 4. Zuweisung des Ertragsüberschusses der Spezialfinanzierung Abwasserrechnung von CHF 433'347.39 in die Spezialfinanzierung „Abwasserbeseitigung“.**
- 5. Zuweisung des Ertragsüberschusses der Spezialfinanzierung Abfallrechnung von CHF 5'932.25 in die Spezialfinanzierung „Abfallbeseitigung“.**

#### Traktandum

### **6. Verschiedenes**

#### **6.1. Unterhalt Turnhalle**

##### Sachverhalt

Bruno Vöggtli stellt im Namen des Männerturnvereins den Antrag, dass der Gemeinderat das Streichen der Turnhalle in die Pendenzenliste aufnimmt.

#### Traktandum

### **6.2. Mobilfunkantennen**

##### Sachverhalt

Pia Frey erkundigt sich nach dem Stand der neuen Funknetzversorgung. GP Georg Schwabegger informiert, dass primär die Versorgung im Bereich Nettenberg angegangen wird. Beim Reservoir soll eine 4G-Antenne erstellt werden. Das Umbauprojekt der Mobilfunkantenne Standort Werkhof (neuer Antennenmast mit 3 Senderichtungen) wurde sistiert. Zuerst müsse geklärt werden, ob das Feuerwehrmagazin angepasst oder ein Neubau erstellt werden muss. Im jetzigen Magazin fehle der Platz für das neue Modulfahrzeug und die Rollcontainer.



Traktandum

**6.3. Neuer Lehrling**

Sachverhalt

GP Georg Schwabegger gibt bekannt, dass Hochwald einen neuen Lehrling hat. Marco Egloff wird am 02.08.19 seine Lehrstelle als Fachmann Betriebsunterhalt EFZ (Fachrichtung Werkdienst) antreten.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, dankt der Gemeindepräsident den Stimmberechtigten für ihr Erscheinen und wünscht allen schöne und erholsame Sommertage.

Ende der Einwohnergemeindeversammlung: 21:30 Uhr

Für den Gemeinderat



Georg Schwabegger  
*Gemeindepräsident*



Elisabeth Sterchi  
*Gemeindeschreiberin*

Das Protokoll wurde am 7. August 2019 vom Gemeinderat genehmigt.